

gangenen Jahrzehnt diese Absicht in Versuche zur Liquidierung der Deutschen Demokratischen Republik umgewandelt wurde, je mehr die imperialistischen Kreise angesichts der wachsenden Erfolge, und der steigenden Autorität der Deutschen Demokratischen Republik auf eine immer abenteuerlichere Politik abglitten, um so wirksamer mußten die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik mit Hilfe ihres Staates den zuverlässigen Schutz ihrer Errungenschaften gewährleisten. Beispielsweise waren die außerordentlich wirksamen Maßnahmen zur Sicherung der Staatsgrenzen der Deutschen Demokratischen Republik am 13. August 1961 eine notwendige Folge der andauernden und ständig verstärkten Versuche der westdeutschen Imperialisten, die Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik zu untergraben, ihr kontinuierliches Wachstum zu verhindern und durch das organisierte Einschleusen von Agenten- und Sabotagegruppen eine Lage zu schaffen, die ihnen den Vorwand für einen militärischen Überfall auf die Deutsche Demokratische Republik liefern sollte. Gerade die Praxis des deutschen Imperialismus ist reich an solcher Art vorbereiteter Aggressionen.

Daher ist der sichere Schutz der sozialistischen Gesellschaftsordnung der Deutschen Demokratischen Republik unumgänglich. Er muß mit besonderer Umsicht und Zuverlässigkeit organisiert werden, weil es die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik mit einem in allen Niederträchtigkeiten und Manipulationen konterrevolutionärer Verschwörungen besonders versierten und erfahrenen Gegner zu tun haben.

Die Verfassung läßt im Artikel 4 wie in ihrer Gesamtkonzeption keinen Zweifel daran, daß dieser Schutz nicht Selbstzweck ist, sondern die Bedingungen des planmäßigen Vorwärtsschreitens der Gesellschaft garantiert, auf das Gesellschaft und Staat ihre Hauptkräfte konzentrieren.

3. *Die Ausübung der Macht gewährleistet die planmäßige Steigerung des Lebensstandards.* Die eindeutige, auf den Fortschritt der Gesellschaft gerichtete Zielsetzung der Machtausübung bringt den prognostischen Charakter der Verfassung zum Ausdruck. Sie steht im erklärten Gegensatz zur bürgerlichen statischen Auffassung vom Staat, die auf die Erhaltung der bestehenden kapitalistischen Ordnung orientiert ist, wobei der Charakter der Beziehungen zwischen den Klassen und Schichten in der Gesellschaft von der bürgerlichen Staats- und Verfassungsdoktrin sorgsam verschwiegen oder im pluralistischen